

FAMILIENFORUM MIT ALLEINERZIEHENDEN
AM 6. DEZEMBER 2024 IN CHARLOTTENBURG

im Interkulturellen Stadtteilzentrum Divan in Kooperation mit der Koordinierungsstelle
Netzwerk für Alleinerziehende Charlottenburg-Wilmersdorf

Das belastet die alleinerziehenden Mütter

- Ständige Erschöpfung und Zeitmangel
- „Mom Guilt“: Permanente Schuldgefühle
- Einsamkeit und fehlende soziale Netzwerke
- Mentale Belastung und Angst vor Krankheitsfällen

- Unzuverlässige Väter
- Berufliche Benachteiligung
- Geringer Verdienst: Armutsrisiko
- Übermäßige Bürokratie

... und das wünschen sie sich:

- ✓ Verlässliche und flexible Kinderbetreuung
- ✓ Familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- ✓ Personelle Unterstützung im Alltag
- ✓ Mehr Beratung und weniger Bürokratie

- ✓ Flexiblere Öffnungszeiten
- ✓ Zusätzliche finanzielle Hilfen
- ✓ Mehr Verständnis in der Gesellschaft
- ✓ Bezahlbaren Wohnraum

„Ohne Betreuung für mein Kind kann ich die Angebote leider nicht nutzen.“

„Es gibt kaum Netzwerke für Alleinerziehende. Ich fühle mich oft einsam.“

„Ich wünsche mir mehr Verständnis dafür, dass ich nicht nur Mama bin, sondern auch ein Mensch mit eigenen Bedürfnissen.“



„Wenn es der Mutter nicht gut geht, geht es auch dem Kind nicht gut.“

Fazit: Alleinerziehende benötigen Entlastung, besonders in den Bereichen Kinderbetreuung, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, finanzielle Unterstützung, spezielle Beratungsangebote sowie mehr Rücksicht und Verständnis von Behörden, Institutionen und Gesellschaft. Angebote der Familienbildung für Alleinerziehende helfen ihnen Netzwerke aufzubauen und wirken der Vereinsamung entgegen.